

HOCKEY: TSVMH-Damen spielen bei den Zehlendorfer Wespen

Prüfstein für Müller-Team

MANNHEIM. Während die Damen des TSV Mannheim Hockey zum Auftakt in die Zweite Feldhockey-Bundesliga einen 7:1-Kantersieg gegen den Aufsteiger TC Blau-Weiss Berlin feierten, entführte der Feudenheimer HC mit einem 1:0-Sieg bei den Zehlendorfer Wespen drei Punkte aus Berlin. Am zweiten Spieltag tauschen beide Mannschaften nun praktisch Ort und Gegner. So steht für den TSVMH am Samstag (15 Uhr) mit dem Spiel bei den Zehlendorfer Wespen der erste Prüfstein im Kampf um den direkten Wiederaufstieg auf dem Plan. Die FHC-Damen haben am Sonntag (13 Uhr) dagegen den TC Blau-Weiss Berlin am Neckarplatt zu Gast.

"Die Zehlendorfer Wespen werden am Samstag schon ein anderer Gegner sein als zuletzt Blau-Weiss Berlin, schließlich zählen sie für mich mit dem FHC und uns zu den Favoriten der Liga", weiß TSVMH-Coach Carsten-Felix Müller, dass sich seinem Team bei den Wespen nicht so viele Chancen bieten werden wie zuletzt im Heimspiel gegen Blau-Weiss. Mit Tonja Fabig und Laura Neurohr können allerdings zwei TSVMH-Damen die Reise in die Bundeshauptstadt nicht antreten.

Lemmen kann Deuser einsetzen

Auch FHC-Coach Peter Lemmen kann vor dem Heimspiel gegen Blau-Weiss Berlin nicht aus dem Vollen schöpfen. "Uns werden Katharina Blink, Laura Neutert und Yvonne Müller fehlen. Yvonne Müller hat im Spiel gegen Zehlendorf einen Nasenbeinbruch erlitten", bedauert Lemmen. Stefanie Deuser steht dem FHC dagegen wieder zur Verfügung. "Auch wenn wir zuletzt in Zehlendorf nicht so gut waren, haben wir mit 1:0 gewonnen. Am Sonntag sind im Heimspiel gegen Blau-Weiss drei Punkte Pflicht", sagt Lemmen. *and*